

# Gärtner-Zeitung

Gewerkschaftliche Zeitschrift des Allgem. Deutschen Gärtner-Vereins  
(Sitz Berlin) und des Verbandes der Gärtner Österreichs (Sitz Wien)

Erscheint vierzehntäglich Sonnabends

Schriftleitung und  
Versand:  
Berlin S 42, Luisenüfer 1  
Fernruf: Moritzplatz 3725

Bezugsbedingungen: Vierteljährl. durch die Post 3 M.,  
unter Streifband 3.50 M.

Das „Gärtner-Fachblatt“ wird während der Kriegszeit nicht herausgegeben; sein Anzeigenteil erscheint in dieser Zeit in der „Allgemeinen Deutschen Gärtner-Zeitung“. — Anzeigen-Bedingungen: Die fünfgespaltene Nonpareilzeile 30 Pfennig. Bei Wiederholungen Ermäßigung. Alleinige Anzeigen-Annahme: Lorenz & Co., G. m. b. H., Leipzig, Bismarckstraße 6.

## Ortsverwaltung Groß-Berlin.

Besichtigung der Gärtnerlehranstalt zu Berlin-Dahlem, Sonntag, den 7. Oktober, unter Leitung des Herrn Dr. Koch. Treffpunkt bis nachmittag 2 Uhr vor dem Bahnhof Botanischer Garten. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. Auch die Frauen der Kollegen sind hierzu eingeladen. Da die Besichtigung auch die Obst- und Gemüseverwertung einschließt, dürfte es gerade für diese von größtem Interesse sein.

Die Ortsverwaltung.

## Der Widerstandsfonds ist geschaffen! Stärkt ihn!

In Nr. 16 unserer Zeitung gab Kollege Berger, früher Berlin, die Anregung zur Gründung eines Widerstandsfonds. Zweck desselben sollte sein, Mittel anzusammeln, um nach Kriegsende den Verband so schnell wie möglich wieder aufzubauen. In der Nr. 17 konnten wir die Zuschrift der Kollegen Rettberg und Hoppe, früher Hannover, veröffentlichen, die unabhängig von der Anregung Bergers die gleiche Anregung gaben. Auf unsere Aufforderung an die Kollegen im Felde, sich zu den Vorschlägen zu äußern, sind zahlreiche Zuschriften eingelaufen, die ohne Ausnahme den Gedanken begeistert zustimmen. Auszüge aus diesen Zuschriften werden wir demnächst veröffentlichen. Die Mehrzahl dieser sich äußernden Kollegen setzt den Gedanken gleich in die Tat um und sendet eine Summe für den Fonds. — Am 25. August fand in Berlin eine Mitgliederversammlung statt. Diese begrüßte den Vorschlag der Kollegen aus dem Felde und erklärte es als selbstverständlich, daß auch die Kollegen in Zivil sich der Anregung zustimmend anschließen. Auch dieser Erklärung folgte die Tat und wurden sofort von den Versammlungsteilnehmern 117 Mk. gezeichnet, die in Nr. 18 quittiert wurden.

Der Hauptvorstand nahm zu diesen Anregungen und Tatsachen in seiner letzten Sitzung Stellung. Er begrüßt den Vorgang als den erfreulichen Beweis, daß der so oft totesagte Opfermut und Idealismus in den Reihen der Mitglieder in alter Frische weiterlebt, daß der Organisationsgedanke fest und unausrottbar in der Gärtnereiarbeiterschaft gepflanzt ist und betrachtet das als das beste und sicherste Zeichen für den schnellen und festen Wiederaufbau des Verbandes nach Kriegsschluß. Der Hauptvorstand erteilt der Gründung des Widerstandsfonds seine Zustimmung und bestimmt dafür folgendes: Der Widerstandsfonds des Allgemeinen Deutschen Gärtner-Vereins wird angesammelt aus freiwilligen Beiträgen der Mitglieder und Freunde des Verbandes im Heere und in der Heimat. Der alleinige Zweck des Widerstandsfonds ist der Wiederaufbau des Verbandes nach Kriegsschluß und dürfte hauptsächlich für die kleinen, finanzschwachen Ortsverwaltungen, wie auch für Orte, die noch keine Zahlstellen besitzen, in Betracht kommen. Unterstützungen werden aus dem Fonds nicht gezahlt. Der Fonds wird getrennt von der Hauptkasse verwaltet. Sämtliche für den Fonds eingehenden Gelder werden auf der Sparkasse der Konsumgenossenschaft für Berlin und Umgegend angelegt. Jeder Beitrag wird in der Zeitung quittiert. Die Rechnungslegung erfolgt durch den Hauptkassierer in derselben Weise wie die Abrechnungen der Hauptkasse.

Wir fordern nun die Mitglieder auf, wo und wie es möglich ist, für die Stärkung des Widerstandsfonds zu sorgen. Jeder soll geben nach seinen Verhältnissen. Selbstverständlich ist, daß nicht erwartet wird, daß Kollegen, die für ihre Familie oder für sonstige Angehörige zu sorgen haben und jeden Pfennig für diese anwenden müssen, sich an den Sammlungen beteiligen. Hervorgegangen aus der klaren Erkenntnis der Kollegen, daß nur durch vereinigte, zielbewußte Kraft, durch Zusammenfassung der Einzelkräfte zu einem Ganzen das Große und Gute erreicht werden kann, so soll der Widerstandsfonds nur dem einen Zweck dienen: „Einer für alle, alle für einen!“

Der Hauptvorstand, i. A.: Josef Busch.

Man zeichnet Kriegsanleihe bei jeder Bank, Sparkasse, Kreditgenossenschaft, Lebensversicherungs-Gesellschaft, Postanstalt.

## Lehrlings- u. Bildungswesen

Eröffnung der „Städtischen Fachschule für Gärtner“ in Berlin.

Die „Städtische Fachschule für Gärtner“ wird, wie im vergangenen Jahre, in den Schulräumen Linienstraße 162 am Montag, den 8. Oktober, abends 7 Uhr, ihren Unterricht wieder aufnehmen. Um über die zu erwartende Besucherzahl rechtzeitig unterrichtet zu werden, ist es dringend nötig, daß alle diejenigen gärtnerischen Lehrlinge und Gehilfen, welche die Städtische Fachschule für Gärtner im Wintersemester 1917-18 zu besuchen wünschen, ihre bindenden Anmeldungen unverzüglich bei dem Dirigenten der Fachschule Herrn Generalsekretär Braun, Berlin, Invalidenstr. 42, unter genauer Angabe ihrer Adresse bewirken. Sie erhalten dann den Stundenplan, die näheren Bedingungen und den Eröffnungstermin der Fachschule zugesandt.

## Rundschau

Die Wirkung des Krieges auf gärtnerische Bedarfsartikel.

Die Rheinische Gärtnerbörse schreibt über das Angebot gärtnerischer Bedarfsartikel:

Der Krieg hat auf dem Markte der gärtnerischen Bedarfsartikel gewaltige Veränderungen hervorgebracht. Eine ganze Anzahl früher für unentbehrlich gehaltener Sachen sind im Laufe des Krieges einfach aus dem Handel verschwunden, andere so stark im Preise gestiegen, daß deren Verwendung in sparsamster Weise geboten ist. Besonders sind diejenigen Waren, deren Herkunft ganz oder teilweise im Auslande liegt, stark im Mitleidenschaft gezogen. Wir sehen dies in erster Linie an Raffiabast, Cycaswedel, Baumwollwaren, Zapfen, Bänder, Blätter usw. Selbst einheimische Produkte, wie Disteln, Statice, Tannenzapfen, Buchenlaub usw. sind rar und im Preise erhöht. Der verstärkten Nachfrage, hervorgerufen durch den Blumenmangel, steht andererseits der Leutenmangel, der die Sammlung erschwert, entgegen, so daß auch diese Sachen sich recht selten gemacht haben und täglich seltener werden.

(Fortsetzung auf Seite 33.)



**Nützet Euch,  
nützet dem Vaterland,  
zeichnet Kriegsanleihe**

Bei dem so nötigen Draht ist ein großer Mangel eingetreten, der sich auch im Preise ausdrückt. Die Fabriken sollen nur noch für Kriegszwecke abgeben dürfen.

Die Papierfabrikation hat vielfach ihren Betrieb einstellen müssen, was sich besonders für Seiden- und Cellulose-Papier und deren Fabrikate versteht.

Die Korbindustrie leidet an Arbeitermangel und muß ihre Rohstoffe, Weiden, Farbe, Lack usw. hochbezahlen. Ebenso ist die Erzeugung künstlicher Blätter, Beeren, Früchte und Pilze usw. betroffen, deren Preise erheblich gestiegen sind.

Wachsblumen konnten wochenlang wegen Mangel an Paraffin nicht hergestellt werden, doch hat sich deren Lage etwas gebessert, da den Fabriken etwas Wachs geliefert wurde. Wie lange dies jedoch vorhält, kann man nicht wissen.

Ob die Bedarfsartikel noch weiter im Preise steigen, ist vorerst nicht abzusehen, wohl aber für die größere Mehrzahl derselben höchst wahrscheinlich.

Selbst wenn der Friede kommt, wird es noch lange Zeit dauern, bis wieder normale Zustände eintreten. Ob wir überhaupt jemals wieder auf die vor dem Kriege bestandene Basis zurückkehren werden, ist kaum anzunehmen.

## Bekanntmachungen

**Hannover.** Die Adresse des Koll. G. Wächter ist ab 1. Oktober: Hannover, Rautenstr. 4.

**Empfangsbestätigung über Beiträge zum Widerstandsfonds.**

Anmerkung: Die Buchstaben „i. F.“ hinter dem Namen des Einsenders bedeutet, daß sich derselbe im Heeresdienst befindet. Der Ort hinter dem Namen bezeichnet die Ortsverwaltung, wo der Einsender zuletzt Mitglied war. Fehlen die Buchstaben i. F., so ist der Einsender nicht Soldat, sondern aktives Mitglied. Wir ersuchen alle Kollegen dringend, bei Einsendung der Beträge auch den Ort ihrer letzten Mitgliedschaft anzugeben. Die Ortskassierer werden ersucht, die eintreffenden Beträge für den Widerstandsfonds nicht in die Vierteljahresabrechnung zu verrechnen, sondern gesondert an die Hauptverwaltung einzusenden.

Karl Henk i. F., Bremen, 2 Mk.; O. Beau, Berlin-Lichterfelde, 1 Mk.; H. Link i. F., Düsseldorf, 10 Mk.; O. Witte i. F., Wiesbaden, 3 Mk.; Greve, Lazarett, Flensburg, 5 Mk.; Karl Clemens, Jessen-Dresden, 10 Mk.; Kilian i. F., Düsseldorf, 3 Mk.; F. Schulz i. F., Köln, 1 Mk.; P. Richter i. F., Danzig, 1 Mk.; F. Keimling i. F., Halle, 5 Mk.; Hornig i. F., Frankfurt-Offenbach, 10 Mk. Zusammen 51 Mk.; vorher quittiert 117 Mk.; zusammen 168 Mk.

## Sterbetafel.

In Wedel in Holstein verstarb unser Mitglied  
**Heinrich Fredeland,**  
geb. am 13. 1. 1850 in Wedel, eingetr. am 2. 8. 1905 in Wedel.  
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
Ortsverwaltung Hamburg, Bezirk Wedel.

In Lübeck verstarb unser Mitglied  
**Carl Lüttjohann,**  
geb. am 18. 8. 1860 in Kahlow, eingetr. am 26. 8. 1912 in Lübeck. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.  
Ortsverwaltung Lübeck.

## Gedenktafel

**Für unsere im Kriege gefallenen Mitglieder.**

**Herm. Ahrend,**  
geb. 28. 5. 1886 in Bützow i. M., eingetr. am 13. 9. 1905 in Dresden, zuletzt Mitglied in Hamburg, ist gefallen.

**Georg Rastede,**  
geb. 10. 7. 1894 in Ortien, eingetr. 1. 7. 1914 in Hamburg, ist gefallen.

**Ferdinand Soll,**  
geb. 7. 10. 1892 in Neudorf, eingetr. 11. 6. 1911 in Hamburg, ist gefallen.

**Richard Wagner,**  
geb. 15. 11. 1896 in Ober-Waldenburg, eingetr. 1. 5. 1915, in Berlin-Britz, ist am 22. Juni d. J. gefallen.

**Paul Zieske,**  
geb. 30. 9. 1889 in Waren i. M., eingetr. am 3. 5. 1908 in Berlin, zuletzt Mitglied in Hamburg, ist gefallen.

EHRE IHREM ANDENKEN!

# Anzeigenteil

**Blätter von**  
Brombeeren, Brennessel, Birken, Erdbeeren, Eschen, Heidelbeeren, Himbeeren, Kirschen, Nußbaum, Preiselbeeren (getrocknet) kauft die **Rheinische Kräuterverwertungsgesellschaft** m. b. H., Neuenahr.

**Suche jeden Posten Gypsophila**  
fl. pl. und Statice zu kaufen, **Richard Felsch,** Berlin SW., Markthalle II.

**Suche zu kaufen gegen Kasse alle Gemüse- und Feldsamen, insbesondere Spinatsamen, Möhren, alle Sorten Kohl-, Steckrüben, Erbsen und Bohnen.**  
**Julius Wagner,** Samenhandlung, Heidelberg.

**Drucksachen**  
aller Art fertigt sofort an **Carl Hansen,** Berlin N4.

**Alle Sorten Obst**  
in Ladungen und Stückgutsendungen, sowie große Posten **Sellerie, Porree, Zwiebeln, Petersilie, Meerrettich und Frischgemüse** zu kaufen gesucht.  
**Peter Link, Düsseldorf,** Oststraße 162.

**100 Pfg. Achtung! 100 Pfg.**  
Bestellen Sie sofort per Nachnahme. Zeichnungen mit Beschreibung zur Selbstanfertigung meines fünfteilig verbesserten Kaninchenstalles. Bauart gleich Schmuckstück und bestens begutachtet, billigst. Kostenausgabe.

**E. Niekler,**  
Grenz i. Vogtl., Marienplatz 4.

Suche zu kaufen **Geranien-Stecklinge** in nur guten Sorten. Offert. erb.  
**Ferd. Terhorst,** Emmerich a. Rh.

Kaufe jeden Posten **Zwiebeln und Kümmel**  
**H. V. Winkler,** Bromberg, Gammstr. 6  
Telef. 1500.

Patentamtlich geschützter verstellbarer **Säe-Steck-Reihen-Rechen.** Einmal durch das Gartenland gezogen, erhält man eine beliebige Zahl gleichtiefe u -breite Rillen zur Aufnahme des Samens und der Stecklinge. Größte Vorteile durch Ersparnis an Samen und Zeit. Reichster Ertrag. Beste Bearbeitung. Der Rechen, ganz aus Eisen und Metall ist unverwüßlich. Der Preis von 3 Mark p. Stück macht sich durch seine Vorteile schnellstens vielfach bezahlt. Näheres durch Prospekt. Versand: **Karl Müller,** Maschinenfabrik, Bretten (Baden).

**Sofort! Pfefferminzkraut,**  
getrocknet sowie frisch geschnitten, in kleinen und großen Posten kauft **R. Klinger, Gärtner,** Meerane i. Sa., Waldenburgerstr. 62.

**Johannisbeer-Steckholz,**  
Apfel- und Birnen-Wildlinge, St. Julien, in kräftiger Qualität, 5 kg Apfel- und Birnenkerne sucht zu kaufen und erbitte Offerten Hoch. Lieker, Obstbaumschule, Osterweg - Vermold in Westfalen.

**Wir kaufen Saaten!**  
Alle Sorten Kohlsamen, Kohlrabl, Spinat, Zwiebeln, Porree, Karotten, Möhren, Petersilie u. a. Sämereien. Angabe der abgebarren Quanten mit Preisen erbeten.  
**Aug. Hohmann & Söhne,** Hamburg 20.

**Iris**  
Prachtmischung vieler Sorten. Sorten, sehr kräftige Pflanzen. 100 Stück 10 Mk., gegen Nachnahme, empfiehlt **Leo Mühlenkamp,** Oelde i. W.

**Terror-Bazillen**  
in staatlichem Institut gezüchtet mit Witterung. Einziges Mittel zur Massen-Vertilgung von **Ratten und Mäusen.** Unschädlich für Menschen und Haustiere. Preis Mk. 2,50 für Ratten, Mk. 2,- für Mäuse. Nachn. 30 Pfg.  
**Chem. Laboratorium „Terror“ Gonski & Iven, Köln,** Barbarossaplatz 7 -:- Prosp. gratis

**Madame Montot**  
**Erdbeer-Neuheit,** größte, feinste, ertragreichste Frucht von 11jähriger Pflanzung, unübertroffen, starke Pflanzen 100 Stück 5 Mark.  
**Champignonzüchterei Sittner,** Ludwigsburg, Württbg.

Bin von Strukum nach der Nordseeinsel **Pellworm** verzogen und habe hier eine Gärtnerei gegründet. **Kataloge und Zeitungen** bitte hierher zu senden.  
**C. Petersen,** Handelsgärtner

**Sämtliche Fachbücher**  
**Andreas Voß,** Berlin SW 57, Potsdamerstr. 64

**Berta**

**Krebs-Wachs**

Alleiniger Fabrikant:  
**Franz Emil Berta, Fulda.**

Wachswaren- und Kerzenfabrik.

Man verlange bemusterte Offerte.  
**ZEUGNIS:** Das von Ihnen bezogene Krebswachs (Baumwachs) hat sich hervorragend bewährt und kann ich dasselbe bestens empfehlen. Von Blutlaus befallene kranke Bäume sind nach Behandlung mit diesem Wachs jetzt nach zwei Jahren noch frei vom lästigsten aller Obstbaumfeinde.  
(gez.): S., Stadtgärtner, Fulda.

**Ein Geschäftshaus mit 2 Läden** und anschl. schönen Garten 2500 Quadratmtr., auch für Gärtnerei. (Sonnenlage) gut geeignet, im Industrieort Waldenburg an der Hauptstraße gelegen, ist preiswert wegen Kriegsumstände zu verkaufen. 10,000 Mark Anzahlung erforderlich. Nähere Angaben erteilt  
**Alb. Fenske, Altwasser 1. Schies.,**  
Freiburger Straße 17.

**Ruth Fischer**  
beste Myosolis für Topf und Schnitt, kräftige, 2mal verpflanzte Ware. % 4.50 Mk., 1/100 40 Mk. empfiehlt gegen Nachnahme.  
Aug. Schelle, Handlungsgärtnerei, Ludwigsburg (Württemberg), beim neuen Friedhof.

**Packkörbe**  
gegen Kasse gesucht, auch gebrauchte, gut erhaltene, kleine und große Posten.  
T. Boehm, Obercassel bei Bonn.

**Weidenkörbe**  
aller Sorten in großen Mengen abzugeben Wurzen, T. 274.  
A. Schledermaler.

**Glaserkitt**  
in  
**Pulverform**  
D. R.-P. a.  
Unübertroffen für Treibhausverglasung. Garantiert wetterfest, reißt nicht. Ohne Öl zu kneten. Ohne Ölvorstrich. 100 Kilo 90 M. Postkolli Nachn. 6 M. mit Bindemittel franko.  
**van Betum-Nevelaer,**  
Rheinl.

**Körbe, Besen**  
Jeder Art liefert Hans Brusck, Frankfurt a. O. 87.

**Schädlings-tod**  
besiegt radikal  
**Blutlaus, Mehltau,**  
alle Schädlinge an Pflanzen und Tieren.  
Zahlreiche Anerkennungen  
**Paul Schnitzler, Chem. Fabr.**  
Hamburg 26, Hammersteindamm 62. cg.

**Glücksklee-Töpfe**  
Empf. 1 Postpaket=24 Töpfe, vollbelaubt, mit 24 Schildchen Glücksklee etc. frei dort, frei verp.  
Mk. 9,50

Versand als dringende Eilbotensendung verbürgt lebendfrische Ankunft.  
**O. Hüttich,**  
Nürnberg,  
Vordere Sternstraße 32.

**5000 Rollen Krepp-Papier**  
5 Kilo-Postkolli, 25 Rollen, Farben sort n. u. Wahl, 4 M. frk. Nachn. Messe, Dresden-A., Scheffelstr.

Beste, ertragreichste Erdbeerpflanzen durch:  
beerenanlagen Wolf, Osnabrück a. B., Bodenstr. 106.

**YOHIMBIN-NASSOVIA-Tabletten**  
wirksamstes Kräftigungsmittel bei Schwächezuständen  
20 50 100 Tabletten  
M. 4.- M. 8.- M. 15.-  
Literatur auf gef. Verlangen kostenfrei durch

**Chemische Fabrik „Nassovia“**  
Berlin W 57/S.

**Deutscher Kraftdünger,**  
ca. 2-3 prz. Kali, 2-3 prz. Phosphors, 5-6 prz. Stickstoff liefert preiswert P. Sahel, Düngerefabrik, Neerson, Rhid.

**Hornspäne**  
fein und grob in Ladungen und einzeln per Ctr. M. 36.-  
Nachnahme, excl. Pack., solange Vorrat.  
Bernhard Perzelt, Nürnberg, Düngehandlung.  
Telef. 5671.

**Herrschaftsgärtner**

für großen Park Umgebung Hamburgs gesucht. Relektant muß fleißiger, selbsttätiger Arbeiter sein, Uebersicht besitzen, und befähigt sein, die Arbeiten gut einzuteilen. Erforderlich sind ausreichende Kenntnisse in Landschaft, Topikulturen, Gemüse. Keine Kriegsververtretung. Ausf. Angebote mit Angabe der Gehaltsforderung, Zeugnisabschrift, u. Photogr., welche sofort zurückgesandt werden, an  
**Konsul Gartmann, Dockenkuden bei Hamburg.**

Für eine große, neu anzulegende Champignon-Züchtereier in meinen Kellereien in Richtenberg suche ich einen zuverlässigen, **möglichst verheirateten Gärtner** für Stellung, der auch andere Arbeit mit übernimmt Antritt kann sofort erfolgen.  
**Stralsunder & Richtenberger**  
Kornbrennereien, Sprit- und Likörfabriken,  
vorm. Friedrich Berg & Aug. Biedstedt,  
**Ernst Wiedenheff, Stralsund.**

**Honig**

in Hülle und Fülle bringt die Bienezucht! Jetzt ist es Zeit, alles vorzubereiten! Unser **Blondbuch** Pr. Mk. 2,-, **Merkbüchlein** 40 Pfennig bringen wertvolle Winke! Nutzen der Geflügelzucht Preis 2 Mark.  
**Die Zirkulationswasserzirkulationen** in der Gärtnerei - Preis 3 Mark Preislisten gratis.  
**M. Hartmann-Schroeder,**  
Berlin N 113a.

Habe mich hier als Handlungsgärtner niedergelassen und bitte um Zusendung von **Katalogen und Fachzeitschriften**  
**Fr. Ricker, Bochum V, Dorstenerstr. 347.**

**Tüchtigen, fleißigen Gärtner**  
stellt ein die **Betriebsverwaltung der Gewerkschaft Salzmünde, Zappendorf, Bez. Halle a. S.**

**Gehilfe,**  
auch frisch aus der Lehre oder leicht kriegsbeschädigt, in ein Geschäft mit Topfpflanzen, Landschaft, Gemüse. Friedhofsgärtnerei u. Binderei gesucht. Anz. an **Adolf Schmidle, Handlungsgärtnerei, Waldshut (Baden).**

**Herrschaftsgärtner**  
jüngere, tüchtige Kraft, erfahren im Gemüse- und Obstbau, in der Pflege von Palmen, Frühbeeten, Treibhäusern usw. sofort gesucht. Es wird nur auf fleißigen, nützlichern Mann mit prima Zeugnissen reflektiert. Angebote an  
**Hauptm. Wülfing,**  
Potsdam-Wildpark,  
Viktoriastr. 53.

**Tüchtiger verheirateter Gärtner**  
für Nutzgarten und Park für Berliner Vorort zum 1. Oktober gesucht. Derselbe muß auch Zentralheizung bedienen können.  
**F. Steinert, Hoppegarten.**

Auf mein Gut von 253 Morg. wo nur Gemüse angebaut wird, suche ich einen militärfreien **Gärtner** oder Landwirtssohn in den 20er oder 30er Jahren, bei sofortigem oder späterem Antritt. Meldungen erbeten an **Hermann Appelbaum, Rawitsch, Markt 27.**

Suche für bald einen verheirat. evangel. selbsttätigen, zuverläss.

**Gärtner,**  
Militärinvaliden bevorzugt, f. Obst, Gemüsebau und Gewächshaus. Oberleutnant Schrader, Meld. an Frau Rittmeister Schrader, Heidersleben, Bez. Magdeburg.

Zum 1. Oktober 1917 suche ich für mein Villengrundstück mit großem Garten einen zuverlässigen **Gärtner.**

Dieser muß in Blumen- und Gemüsebau tüchtig sein und Dampfheizung mitbesorgen. Angebote mit Zeugnisaufschriften und Gehaltsansprüchen an Frau Marie Wagner, Zittau (Sachsen), Bahnhofstraße 30.

**Geprobter Obergärtner**  
(Herrschaftsgärtner) im gesamten Gartenbau, Gemüse-, Obst- und Gewächshauskulturen, Ananastreiberei u. Gemüsefrühbeereiberei praktisch u. theoretisch durchaus erfahren, in gesetztem Alter, gesucht. Zuschriften an die **Papier-Industrie-Aktiengesellschaft Gleschau, Post Nieder-Eisenberg, Nord-Mähren, Oesterreich.**

**Gärtner**  
für größeren Gutgarten zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Zeugnisaufschriften und Gehaltsansprüchen an  
**Frhr. v. Seydlitz, Schloß Hasseburg**  
bei Neustadt in Holstein.

**Städtischer Gärtner**  
für die Leitung der städtischen Gärtnerei zum 1. Oktober ges. Angebote mit Gehaltsanspr., Lebenslauf und Zeugnisaufschriften unter Angabe der Militärverhältnisse uns möglichst umgehend zu unterbreiten.  
Schleswig, den 10. Sept. 1917.  
Der Magistrat.

Zum sofortigen Antritt sucht **tüchtigen Gutsgärtner**  
Gust. Plümecke, Langenweddingen, Bez. Magdeburg.

**Gesucht Gärtner**  
für Champignon-Zucht. Es wolle sich nur solche melden, welche mit Champ.-Zucht vollst. vertraut sind. E. Trobisch, Altona-Ottensen, Kreuzweg 67.

**Verh. Gärtner**  
zum 1. Januar oder früher für meine 88 Morgen große Gemüse-Anbauung gesucht. Derselbe muß selbständig wirtschaften können, da ich nicht dort wohne. Bewerber mit prima Referenzen und Zeugnissen erbittet **Weiser, Posen Helenenstr. 20.**

**Tüchtiger Gärtner oder Obergärtner**  
für Baumschule und Obstplantage, welcher zuverlässig, strebsam u. energisch ist und selbständig arbeiten kann, per 1. Oktober oder früher in Stellung gesucht. Offert. mit Zeugnisaufschr. an **Märkische Baumschule und Obstplantage in Krautz bei Gransee.**

Suche nach 1/2-jähriger Vorbildung Stellung **als Lehrling oder Praktikantin** in Blumengärtnerei. Gefl. Anng. unter L. M. 20 an d. Exp. d. Bl., Leipzig, Bosestr. 6. erbeten.

**Gesucht wird Gärtner od. Gärtnerin**  
vertraut mit Zier-, Gemüse- und Obstbau. Offerten mit Zeugnisaufschriften u. Gehaltsanspr. an **Chamottefabrik Thonberg bei Kamenz (Sachsen).**

**Gärtnerin,**  
welche meinen 2 Morgen großen Obst- und Gemüsegarten selbstständig mit meiner Tochter bearbeiten will, per bald oder Oktober gesucht. Familiennachschuß. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisaufschrift, an **Erwin Mewsa, Zabikowo bei Posen.**

**Suche Binderin**  
**John, Blumenhalle, Kunst- u. Landschaftsg. Flensburg, Norderstr. 59.**

**Flotte Binderin**  
zur Anstellung bis 1. Dezember gesucht, sofort oder später.  
**M. Ritter, Camburg 7 (Saale).**